LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
16. Wahlperiode

Drucksache **16/144**

27.06.2012

Neudruck

Kleine Anfrage 85

des Abgeordneten Daniel Schwerd PIRATEN

Berücksichtigung des Haftungsrisikos der West-LB gegenüber Kommunen

Derzeit klagen etwa 50 Städte und Gemeinden wegen Derivatgeschäften gegen die West-LB, welche ihnen zur Zinsoptimierung angeboten und verkauft wurden. Dazu wurden Zins-Swap-Geschäfte abgeschlossen, welche eine Wette auf ein Zinsdifferenzverhältnis verschiedener Währungen darstellten. Die Kommunen beklagen, unzureichend über Risiken aufgeklärt und beraten worden sein.

In einem ersten Verfahren hat die Stadt Ennepetal am 11. Mai 2012 vom Landgericht Düsseldorf in erster Instanz Recht bekommen, Verluste in Höhe von rund 10 Millionen Euro aus solchen Derivaten muss die West-LB tragen.

Die Servicegesellschaft Portigon Financial Services AG haftet als Rechtsnachfolger der West-LB für diese Forderungen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Kommunen und Gemeinden haben Ansprüche gegen die West-LB angemeldet?

2. Wie viele davon sind vor Gericht anhängig?

3. Welche Summen haben diese Ansprüche jeweils?

4. In welcher Höhe hat die West-LB bzw. deren Rechtsnachfolger, etwa die Portigon AG, Vorsorge für diese Ansprüche jeweils getroffen?

5. Sind diese Beträge im aktuell vorliegenden Gesetzentwurf bereits berücksichtigt?

Daniel Schwerd

Datum des Originals: 27.06.2012/Ausgegeben: 28.06.2012 (27.06.2012)

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de